

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 97 (2017)
Heft: 1052

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Politik & Wirtschaft

DER GUTE STAAT

Andrew Sabl

Mehr als nur mehr Markt

Hart erkämpfte Freiheiten:
über den Wert des Staates in der
liberalen Ideengeschichte.

8

Tim Guldemann

Auf dem Holzweg

Wie das Misstrauen in die Ämter
zu mehr Bürokratie, Unproduktivität
und Ineffizienz führt.

14

Ronnie Grob trifft Rolf Schaeren &

Christoph Bürgenmeier

1966 vs. 2016

Die Budgets der Gemeinden sind in den
letzten fünfzig Jahren stark angestiegen.
Wo besonders? Dietikon (ZH) und
Riehen (BS) geben Auskunft.

20

Fabio Andreotti

Verboten!

Über die Verrechtlichung
des öffentlichen Raums.

25

AKTUELLE DEBATTEN

Michael Wiederstein trifft

Peter-Ulrich Merz-Benz

Es ist kompliziert

Leben wir in Zeiten der unendlichen
Möglichkeiten oder der enormen
Zumutungen? Ein renommierter
Soziologe antwortet.

32

Kultur

KURZGESCHICHTE



Wallace Stegner

Der Reisende

In einer eiskalten Winternacht strandet
ein Handelsreisender mitten in der
Einöde. Er macht sich auf, um Hilfe
zu suchen, findet stattdessen aber
Menschen, die die seine noch nötiger
haben.

40

Journalisten und Politik

Oder: Warum objektive Berichterstattung ein Mythos ist

54 **Die Medienvielfalt abseits der SRG** Peter Hartmeier

58 **Elitäre Netzwerke** Uwe Krüger

63 **Zur Psychopathologie des Journalismus** RuthENZler Denzler & Edgar Schuler

66 **In der Trump-Falle** Tobias Thomas

71 **Spiel mit dem Feuer** Nina Fargahi

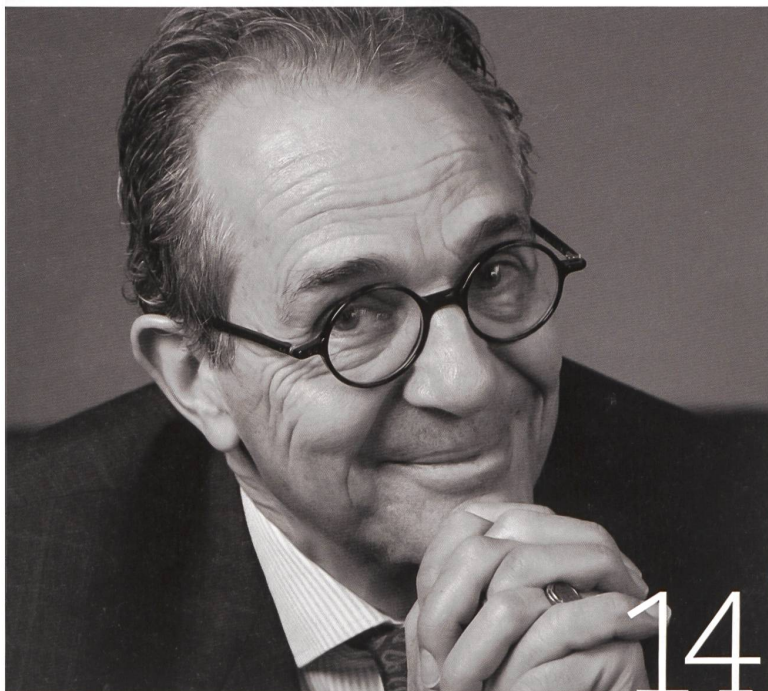
74 **Keine Panik!** Ronnie Grob

76 **Die Mephisto-Initiative** Christian P. Hoffmann

77 **Einigkeit statt Quotenjagd** Gilles Marchand

78 **Wie viel SRG braucht die Schweiz?** Silvan Amberg

79 **Der Leuchtturm** Edith Gassler



Wachsende Papierberge statt Vertrauen

Auf der «Monat»-Redaktion stellen wir präzises Denken über Parteibüchlein – gute Argumente verdienen Anerkennung. Wir haben uns deshalb gefreut, als sich der Zürcher SP-Nationalrat **Tim Guldemann** diesen Sommer mit einem Text an uns wandte, in dem er den Bürokratiewahn in staatlichen Stellen kritisiert – und dafür das eigene wie auch andere politische Lager verantwortlich macht. Politiker wie Bürger müssten wieder mehr auf Vertrauen und eine offene Fehlerkultur setzen, schlägt Guldemann vor. Damit bewegt sich der SP-Mann in bester liberaler Tradition, wie der Essay von Andrew Sabl zeigt: der Yale-Professor mit Schweizer Wurzeln weist nicht umsonst darauf hin, dass auch Gelassenheit zu einem liberalen Staat gehört. Wir haben diese und weitere Beiträge zu einem Schwerpunkt geschnürt, der sich der Frage nach einem «guten Staat» widmet.

Tim Guldemann, fotografiert von Marcus Höhn.

14

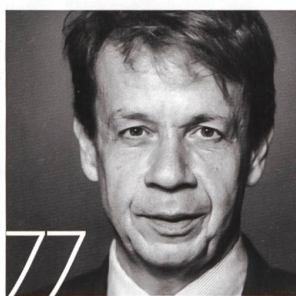
In elitären Netzwerken

Dass eine Dissertation durch eine Satiresendung einer breiteren Öffentlichkeit bekannt wird, ist nicht der Normalfall. Mit der unter dem Titel «Meinungsmacht» veröffentlichten Netzwerkanalyse von **Uwe Krüger** ist das geschehen: der Videobeitrag der ZDF-Satiresendung «Die Anstalt» über Ergebnisse seiner Doktorarbeit wurde auf YouTube zum viel geteilten Grosserfolg. Im Gegensatz zum Beifall der YouTube-Zuschauer reagierten die Journalisten, deren Netzwerke aufgelistet wurden, pikiert und zogen vor Gericht. Am Ende ohne Erfolg.

Uwe Krüger, fotografiert von Bernd Roeder.



58



«Auch wenn Nutzungszahlen ein wichtiger Indikator für unsere Daseinsberechtigung sind, ist es nicht an uns, Quotenjagd zu betreiben.»

Gilles Marchand

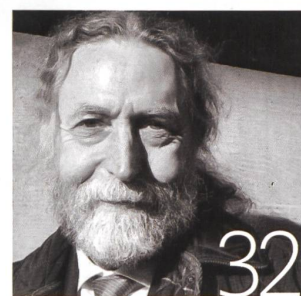
photografiert von Romain Gaillard / REA/laif.



«Dass sich die SRG, so wie wir sie kennen, durch «freiwillige Beiträge» finanzieren kann, ist illusorisch und irreführend.»

Nina Fargahi

zvg.



«Wir beobachten den Verlust moralischer Normen selbst im Kleinen: Respekt, Einfühlungsvermögen, Takt, Kompromissbereitschaft.»

Peter-Ulrich Merz-Benz

photografiert von Michael Wiederstein.

32